Presseinformation

20. September 2006

Auf dem Weg zur „intelligenten Straße“

Neues Verkehrsleitsystem für die S 1

Seit kurzem wacht ein neues Verkehrsleitsystem über die Autofahrer auf der S 1: Ganze 31 elektronische Anzeigetafeln schreiben den Verkehrsteilnehmern das Tempo vor und dirigieren die Kraftfahrzeuge bei Stauwarnungen um. Dabei messen Sensoren in, auf und über der Straße Geschwindigkeiten und Fahrzeugfrequenzen. Die Verkehrsmanagement- und Informationszentrale in Wien-Inzersdorf reagiert auf die übermittelten Daten vollautomatisch durch verkehrsabhängige Geschwindigkeitsbeeinflussung oder durch den Aufbau eines „Geschwindigkeitstrichters“ bei einem Stau. Videokameras ergänzen und veranschaulichen die Sensorinformationen für die in der Zentrale tätigen Operatoren. Dadurch kann ab sofort per Überkopfanzeiger auf die aktuelle Verkehrslage reagiert werden. Bei Stau oder Unfall werden auch Ausweichrouten angezeigt.

Über die neuen Anzeigetafeln erhalten die Autofahrer zudem aktuelle Informationen, etwa über Witterungsverhältnisse oder Sperren von Fahrstreifen. Gute Erfahrungen mit diesem System hat man bisher schon in Tirol auf der A 12 und der A 13 gemacht. Seit Einsatz dieser neuen Verkehrsbeeinflussungsanlage im Jahr 2005 hat es dort keinen tödlichen Unfall mehr gegeben.

Nähere Informationen: ASFINAG, Harald Dirnbacher, Telefon 01/531 34-0, www.asfinag.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at